

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 17-18: Wohnen im Alter

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HSR
FORSCHUNGSTAG
12. MAI 2006



Freitag, 12. Mai 2006, 13.30 bis 17.30 Uhr

Höhepunkte aus
**Technik, Informationstechnologie,
Bau- und Planungswesen**

Knüpfen Sie in ungezwungener Atmosphäre wertvolle Kontakte mit Teilnehmenden aus Hochschule, Industrie, Gewerbe. Und besuchen Sie uns unter www.hsr.ch!

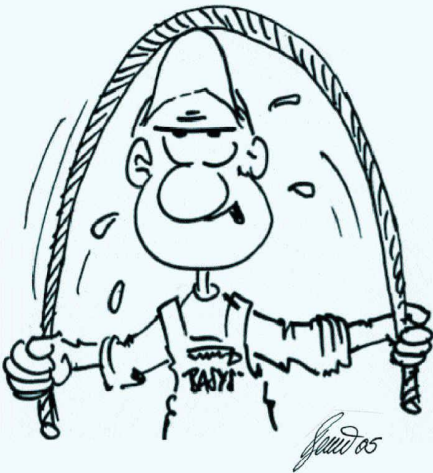
Eine Veranstaltung im Rahmen des nationalen Forschungstags der Fachhochschulen

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 41 11
3 Minuten vom Bahnhof, öffentliche Parkplätze in der Nähe



BASYNOX

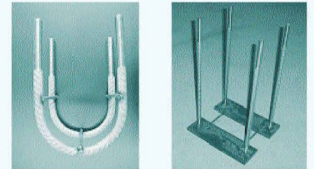
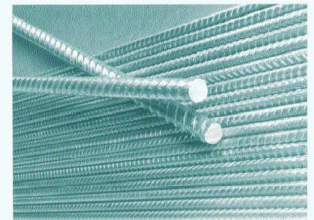
BASYS



BASYX bringt BASYNOX Edelstahl 1.4462 in jede Form !

Korrosionsbeständig gegen Lochfrass und Spannungskorrosion, sowie gegen stark angreifende Medien. Hohe mechanische Eigenschaften und eine sehr tiefe Wärmeleitfähigkeit, z.B. zur Vermeidung von Wärmebrücken.

Die richtige Materialwahl ist entscheidend !



BASYS AG, Bausysteme
Industrie Neuhof 33
3422 Kirchberg
www.basys.ch

Hauptsitz
Tel. 034 448 23 23
Fax 034 448 23 20
e-mail: info@basys.ch

Filiale Ostschweiz
Tel. 071 722 66 90
Fax. 071 722 66 91
e-mail: a.robort@basys.ch

ISO 9001 zertifiziert durch



holzhausbau

Zimmerer
Trennwände Schreinerer

SIGRIST RAFZ
Telefon 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch

ANSON liefert gut und preisgünstig:



Die modernsten Bad-/WC-Ventilatoren in bester Qualität für Aussenwand-Einbau, Einzelrohrführung, 1-Rohr-Entlüftung und mit Wärmerückgewinnung. Leise. Formschön. Vom Spezialisten. Fragen Sie an:

Alles Zubehör Zeit- und Intervall-Schalter, Lüftungsrohre, Dach- und Mauerdurchführungen, Wetterschutzgitter, etc. Fragen Sie uns an:

ANSON 044/461 11 11
8055 Zürich Friesenbergstr. 108 Fax 044/461 31 11



**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch

AUSSCHREIBUNGEN

Gemeinde Messen, 3254 Messen

Turnhallenerweiterung Schulhaus Bühl, Messen

Ausschreibung gemäss GATT/WTO-Abkommen

Auftraggeberin

Politische Gemeinde Messen, 3254 Messen SO

Vertreten durch die Wettbewerbsjury (Fach- und Sachpreisrichter)

SachpreisrichterInnen

– Beat Stähli, Gemeindepräsident Messen

– Michael Remund, Betriebskommission

– René von Ah, Gemeinderat Messen

FachpreisrichterInnen

– Lisa Ehrensperger, Architektin BSA, Zürich

– Heinz Rolf Kurth, Architekt BSA, Burgdorf

– Puskas Tivadar, dipl. Ing. ETH, Riehen

– Markus Ducommun, Architekt ETH SIA BSA, Solothurn

Verfahren

Architekturwettbewerb im selektiven Verfahren (Präqualifikation) nach sia 142/1998.

Gegenstand

Die Wettbewerbsaufgabe umfasst die Projektierung einer Mehrzweckhalle. Die bestehende Turnhalle soll zu einer Doppelturnhalle ausgebaut und mit einer Bühne und einem Foyer erweitert werden. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die weitere Bearbeitung des Auftrags phasenweise dem Verfasser des vom Preisgerichts empfohlenen Entwurfs im freihändigen Verfahren zu übertragen. Vorbehalten bleibt die Bereitstellung der erforderlichen Kredite durch die zuständigen Instanzen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Teams aus Architektinnen/Architekten und Statikerinnen/Statikern mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in einem Land, das das GATT/WTO-Abkommen unterzeichnet hat.

Bezug der Unterlagen

Das Wettbewerbsprogramm und die Bewerbungsunterlagen stehen unter www.gemeinde-messen.ch als Download zur Verfügung oder können ab 28. April 2006 kostenlos mittels adressiertem und ausreichend frankiertem Antwortcouvert C4 bei der Gemeindeverwaltung Messen bestellt werden.

Präqualifikation

Die Bewerberinnen und Bewerber haben eine Dokumentation auf Papier über drei ausgeführte Bauten sowie das Bewerbungsformular einzureichen. Die Darstellung im Umfang von max. 6 Seiten A4 ist frei. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden 4–6 Teams, die Erfahrung mit gleichwertigen Bauvorhaben zum Projektwettbewerb haben, durch die Wettbewerbsjury ausgewählt.

Auswahlkriterien sind die ortsbauliche, architektonische und funktionale Qualität der dokumentierten Referenzbauten und die Leistungsfähigkeit des Büros.

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über Wahl oder Nichtwahl ohne Angabe von Gründen benachrichtigt. Die Sprache für das gesamte Verfahren ist Deutsch.

Bewerbung

Die geforderten Unterlagen sind per Post in einem Couvert C4 an die Gemeindeverwaltung Messen, Präqualifikation Wettbewerb Turnhallenerweiterung Messen, 3254 Messen zu senden.

Die Bewerbung hat bis zum 19. Mai 2006 zu erfolgen (Datum des Poststempels).

Fristen

– Bezug Unterlagen ab 28. April 2006

– Einreichen der Präqualifikation bis 19. Mai 2006 (Poststempel)

– Teilnahmeentscheid bis 2. Juni 2006 (Poststempel)

– Begehung, Start des Wettbewerbs und Ausgabe der Planunterlagen und des Modells: 12. Juni 2006, 14 Uhr, Messen

– Abgabe Wettbewerbspläne bis 25. August 2006

– Abgabe Wettbewerbsmodell bis 1. September 2006

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die rechtsgültige Unterschrift zu enthalten.



Selektives Verfahren zur Erteilung von Studienaufträgen

Auftraggeberin: Stadt Aarau, vertreten durch das Stadtbauamt, 5000 Aarau

Verfahrensart: Selektives Verfahren in zwei Stufen

Präqualifikation: Es können sich ausschliesslich Teams aus Architektinnen/Architekten und Museums- und Ausstellungsfachleuten oder Museumspädagoginnen und -pädagogen bewerben. Mehrfachbewerbungen einzelner Teammitglieder sind ausgeschlossen.

Studienaufträge werden an 3–5 ausgewählte Teams erteilt.

Entschädigung: Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Die Studienaufträge werden mit einem festen Betrag von je Fr. 30'000.– (inkl. MwSt.) entschädigt.

Weiterbearbeitung: Es ist vorgesehen, ein Team mit seinem Vorschlag auszuwählen und mit der weiteren Projektierung zu beauftragen.

Termine:

April/Mai 2006	Präqualifikation, Abgabedatum: 31. Mai 2006
Juni 2006	Auswahl geeigneter Teams
Aug.–Okt. 2006	Projektierung 1. Stufe
Okt. 2006	Workshop Teams/Beurteilungsgremium
Dez. 2006	Abgabe Projekt
Jan. 2007	Beurteilung und Empfehlung
März 2007	Beschluss Einwohnerrat: Projektierungskredit
April–Aug. 2007	Vorprojekt
Sept. 2007–März 2008	Bauprojekt
2009	Ausführung

Gegenstand: Erweiterung des Stadtmuseums Schlössli

Aufgabe: Mit einem Erweiterungsbau von über 3000 m² Fläche soll zum bestehenden Stadtmuseum, das der Stadtgeschichte von Aarau gewidmet ist und eine Vielzahl von Wechselausstellungen anbietet, ein zeitgemässes und zukunftsgerichtetes Museum entstehen. Es richtet sich an ein breites Zielpublikum und soll eine überregionale Ausstrahlung entfalten.

Ausschreibung: Die Ausschreibung richtet sich an Architektinnen und Architekten, Museums- und Ausstellungsfachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des GATT/WTO-Übereinkommens. Sie verfügen über individuelle oder gemeinsame Referenzen adäquater Aufgabenstellungen.

Präqualifikation, Auswahlkriterien: städtebauliche, architektonische und ausstellungsrelevante Qualitäten. Qualitäten in der Inszenierung und Vermittlung von Ausstellungsinhalten. Gewichtung der Erfahrung der einzelnen Fachrichtungen aufgrund von ausgeführten oder projektierten, möglichst vergleichbaren Aufgabenstellungen.

Bewerbungsunterlagen: Es sind pro Bewerberin bzw. pro Bewerber mind. zwei Referenzobjekte zu benennen und zu dokumentieren. Zu jedem Referenzprojekt sind Angaben zum jeweils beteiligten Planerteam zu machen, welches nicht notwendigerweise identisch mit der Bewerbung zu sein braucht.

Beurteilung Studienaufträge: In einem 1. Schritt werden die Vorschläge der Teams in einem Workshop besprochen. Im 2. Schritt legt sich das Beurteilungsgremium auf einen einzigen Vorschlag fest, begründet seine Wahl und erstellt eine Dokumentation.

Detaillierter Ausschreibungstext: Der detaillierte Ausschreibungstext und die Bewerbungsunterlagen sind erhältlich beim Stadtbauamt Aarau, Rathausgasse 1, 5001 Aarau, oder können heruntergeladen werden unter www.aarau.ch/aktuell.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen die detaillierte Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von dieser Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, Postfach, 5001 Aarau, schriftlich Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind zu benennen und, so weit möglich, beizufügen.

STIFTUNG LOMBARDI INGENIEURWESEN

Ausschreibung

Die **Stiftung Lombardi Ingenieurwesen** unterstützt Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bauwesen insbesondere in den Gebieten Untertagebau und Wasserbau.

Für das Jahr 2006 hat der Stiftungsrat beschlossen vorzugsweise Projekte im Zusammenhang mit:

- In Situ Messung des Spannungszustandes in Tunnelauskleidungen, oder mit
- Bestimmung von Injektionsmethoden von Fels oder gerissenem Beton zu unterstützen.

Weitere Projektvorschläge in artverwandten Gebieten können - soweit im Einklang mit dem Stiftungsreglement - vom Bewerber vorgeschlagen werden. Für das Jahr 2006 stellt die Stiftung etwa CHF 15'000.- pro Projekt zur Verfügung. Die Bewerbungen sind **bis am 15. Mai 2006** an die angegebene Adresse mit folgenden Unterlagen einzureichen:

- Personalien des Bewerbers
- Ziel und Abwicklung des Forschungsprojektes
- Miteinbezogene Ämter oder Institute
- Gewünschte finanzielle Unterstützung.

Weitere Angaben zur vorliegenden Ausschreibung sind auf der Website www.lombardi.ch ersichtlich.

STIFTUNG LOMBARDI INGENIEURWESEN

c/o Lombardi AG - Via R. Simen 19 - 6648 Minusio



LANZ HE-Stromschienen zur sicheren Stromübertragung und -Verteilung IP 68 Giessharzvergossen 400 A – 6000 A

Die weltbeste Stromschiene. 100% korrosionsfest. Max. Personensicherheit und Verfügbarkeit. Abgangskästen steckbar. EN / IEC typengeprüft. Abschirmung für höchste EMV-Ansprüche. Auch mit 200% Neutralleiter. Anschlussköpfe nach Kundenspezifikation.

- Für die änder- und erweiterbare Stromversorgung von Beleuchtungen, Anlagen und Maschinen in Labors, Werkstätten, Fertigungsstrassen, Fabriken, Sportstadien etc.
- Speziell empfohlen für die Trafo-Hauptverteilungs-Verbindung, zur Stockwerk-Erschliessung in Verwaltungsgebäuden, Rechenzentren und Spitälern, zum Einsatz in Kraftwerken, Kehrichtverbrennungs-, Abwasserreinigungs- und Aussenanlagen. – Produktion ISO 9001. Sicherheitszeichen (S).

Beratung, Offerte, rasche preisgünstige Lieferung weltweit von **lanz oensingen ag 4702 Oensingen** Tel. 062 388 21 21 e-mail info@lanz-oens.com Fax 062 388 24 24



Mich interessieren LANZ HE. Bitte senden Sie Unterlagen.

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com